

Praxisbetrieb – Tipps und Überlegungen für das Bewerbungsgespräch

Studiengang:

Ausbildungsberuf:

Geplanter Studienstart:

1	Berufsausbildung	Anmerkungen
1.1	<p>Recherchiere nach einem geeigneten Unternehmen, das Dir für Deinen dualen Studienwunsch eine Ausbildung in Kombination mit einem dualen Studium ermöglichen würde</p> <p>Du hast einen Termin für das Bewerbungsgespräch?</p>	<p>Bitte informiere Dich ausführlich über die in Frage kommenden Unternehmen. Manche Unternehmen bieten eine Ausbildung in Kombination mit einem dualen Studium. Schau auf die Webseite, wirf ein Blick auf die Social Media Kanäle oder recherchiere im Netz zum Unternehmen. Bereite Dich gut vor, Du wirst ggf. einiges verhandeln müssen.</p>
1.2	<p>Wichtige Themen für das Gespräch:</p> <ul style="list-style-type: none"> Gibt es Erfahrungen mit dual Studierenden im Betrieb? Start der Berufsausbildung: in welchem Monat kannst Du starten? (optimal Juli oder August) Wie sieht es mit der Vergütung aus? Wird durchgängig, also auch in den Hochschulphasen vergütet? Wenn nicht, wie wird vergütet? Wieviel Urlaub erhältst Du? Jahresurlaub / anteilig nach Praxismonaten? Welche ist die zuständige Berufsschule? 	<p>Betriebe in einigen Branchen vergüten durchgängig, z.B. Getränke-Industrie oder Lebensmittel-Industrie, in den dualen Studiengängen Weinbau oder Landschaftsarchitektur häufig nicht</p> <p>Dafür gibt es verschiedene Varianten:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Verstetigung, d.h. niedrigeres, dafür monatlich kontinuierliches Gehalt 2. Gehalt nur für die Phasen im Betrieb: bedeutet jedoch an- und abmelden bei der Krankenversicherung bei jedem Wechsel. Überlege gut, was für Dich in Frage kommt, wie Du Dein Studium finanzieren wirst, ob Du finanzielle Unterstützung erhältst
1.3	<p>Ansprechperson: Wer ist der Ansprechpartner im Betrieb für die Ausbildung im Rahmen des dualen Studiums? Wer wird Dich bei Fragen oder Problemen unterstützen?</p>	<p>Der Betrieb wird einen Kooperationsvertrag mit der Hochschule unterzeichnen, hier wird eine Ansprechperson definiert, bitte frag nach wer Deine Ansprechperson sein wird (z.B. für Deine Belange, Berichtsheft, Termine Berufsschule, Termine Zwischen- und Abschlussprüfung, auch für Sorgen und Nöte)</p>
1.4	<p>Berufsschule: Es ist vorgesehen in der vorgelagerten Ausbildungsphase die Berufsschule zu besuchen. Wird der Berufsschulbesuch unterstützt? In einigen Ausbildungsberufen gibt es überbetriebliche Ausbildungen. Ermöglicht der Betrieb den Besuch dieser ÜA? Wie wirst Du während der Hochschulphase, wenn Du nicht mehr in die Berufsschule gehen kannst, durch den Betrieb unterstützt um Dich auf die</p>	<p>In den allermeisten Bundes-ländern bist Du berufsschul-berechtigt. Wir empfehlen Dir dringend die Berufsschule zu besuchen. Bitte sage dem Betrieb, dass Du in die Berufsschule gehen möchtest, um Dich gut auf die Abschlussprüfung vorbereiten zu können. Allerdings wird es schwieriger, sobald das Studium beginnt. Sprich das bei Deinem Betrieb an. Gibt es Unterlagen, die Du nutzen kannst? Frühere Auszubildende, die</p>

	Zwischen- und Abschlussprüfung vor zu bereiten?	Dir Skripte geben können? Die mir Dir praktische Anteile üben können?
1.5	Aufgaben und Unternehmensbereiche: Frage gezielt, ob Du im Verlauf der Berufsausbildung auch in den Bereich Planung / Betriebswirtschaft / Kalkulation „hineinschnuppern“ darfst.	Als Auszubildende /r hast Du Rechte und Pflichten. Du bist auf jeden Fall Lernende/r. Informiere Dich auf www.azubine.de Schau in den Rahmenplan Deiner Berufsausbildung, hier sind alle Stationen der Berufsausbildung aufgeführt
1.6	Wann erhältst Du den Ausbildungsvertrag ?	Der Ausbildungsvertrag ist mit dem Nachweis der Hochschulzugangs-berechtigung, wie Abi oder Fachabi-Zeugnis als Voranmeldung an die Hochschule zu senden. Das Formular findet ihr hier
1.7	Ausblick: Wie könnte es nach Abschluss der Berufsausbildung weitergehen? Welche Ideen hat der Betrieb dazu? Wie siehst Du das?	Auch nach Ende der Berufsausbildung gibt es ein paar Praxisphasen bis zum Ende des Studiums. Kläre mit Deinem Betrieb ob die weiteren hochschulfreien Zeiten / Praxisphasen nach Abschluss der Ausbildung im Betrieb absolviert werden können: Sprich frühzeitig an, wann ihr das klären werdet und ob sich der Betrieb vorstellen kann, dass Du dort Deine praxisbezogene Bachelor-Thesis schreibst.

Spätestens sechs Monate vor Beendigung der Berufsausbildung zu klären

2	Praxisphasen nach Abschluss der Berufsausbildung (viertes oder fünftes Semester)	Anmerkungen
2.1	Das duale Studium endet mit der Bachelor-Thesis. Wirst Du und Dein Betrieb nach Abschluss der Berufsausbildung in den weiteren Praxisphasen zusammenarbeiten?	Bis Ende des dualen Studiums gibt es die Möglichkeit praktische Aufgaben / Projekte, sogenannte Projekte der Theorie-Praxis-Verzahnung umzusetzen. Prüfe ob Du das mit Deinem Ausbildungsbetrieb umsetzen kannst und möchtest. Suche Dir ggf. einen weiteren Praxisbetrieb.
2.2	Wie werden diese anschließenden Phasen vergütet?	Überlege was für Dich passend wäre. Die Hochschule macht zur Vergütung keine Vorgaben. Vorschläge: Vergütung analog letztes Ausbildungsjahr oder 50% der Gesellenvergütung
2.3	Kann in dieser Zeit an Projekten gearbeitet werden? Gibt es möglicherweise Themen für eine Bachelor-Thesis im Betrieb?	Nutze die verbleibenden hochschulfreien Zeiten und sammle Praxiserfahrung, die Du ggf. während der Ausbildungszeit nicht erwerben konntest. Starte Überlegungen für Deine Thesis
3.	Beratung: wenn Du im Vorfeld unsicher bist, sprich uns gerne an. Wir können Dich in Deinem speziellen Fall unterstützen und mit Dir aufkommende Fragen durchdenken	Zum dualen Studium gibt es unterschiedliche Angebote, Modelle und Möglichkeiten. An jeder Hochschule kann der Ablauf ein wenig anders sein, sprich uns an, per Mail oder telefonisch. Wir unterstützen Dich gerne. dualstudieren@hs-gm.de